Oktober 2018

Der Stadtschütz

Organ der
Schützengesellschaft
der Stadt Zürich

Titelbild: Dominik Bäni, der Sieger bei den Junioren am Cup

Inhaltsverzeichnis:

Knabenschiessenansprache des Obmanns	3
Knabenschiessenansprache des Regierungsrates	11
Berichte aus der 300 m-Sektion	15
Bericht der Pistolen-Sektion	26
Reglement der Lupi-Saison	28
Bericht der KK-Sektion	33
Reglement der LG-Saison	34
Mitteilungen	39
Mutationen	39

95. Jahrgang, Nr. 4 Gesellschaftsorgan der Schützengesellschaft der Stadt Zürich. Erscheint 6 mal jährlich und wird allen Gesellschaftern unentgeltlich zugestellt.
Postcheckkonto der Gesellschaft: Nr. 80-827-4

Redaktion, Inseratenverwaltung und Mutationen:
Sekretariat, Uetlibergstrasse 341, 8045 Zürich

Telefon 044 462 99 55, Fax 044 462 99 65
E-Mail: sekretariat@sgz.ch

Redaktion: René Hegner

Restaurant Schützenhaus Albisgütli, Uetlibergstrasse 341
8045 Zürich, Telefon 043 333 30 00, E-Mail: info@albisguetli.ch

Druck: Offset Holend AG
Töpferstrasse 26, 8045 Zürich
Telefon 044 272 52 76, E-Mail: info@holend.ch

Redaktionsschluss: November Stadtschütz 2018: 24. Oktober 2018

blumen fischer gmbh

Rita Lustenberger

am Goldbrunnenplatz
Birmensdorferstrasse 240
8003 Zürich
Telefon 044 462 04 88
Telefax 044 462 96 54

Bouquets
Kränze
Dekorationen

Fleurop-Service

Knabenschiessen Rede 2018

Liebe Freunde des Knabenschiessens, werte Gäste

Das Knabenschiessen wurde schon mehr als hundert Mal durchgeführt und es ist jedes Jahr etwas Besonderes. Vielleicht liegt es an der Spannung des Ausstiches oder es ist der Nervenkitzel der Chilbi. Oder das Knabenschiessen gehört zu Zürich wie das Sechseläuten, das ja auch ganz prominent im Festkalender verankert ist. Seit 1899 wird das traditionelle Herbstfest von der Schützengesellschaft der Stadt Zürich organisiert. Eine Kombination von Schiesswettkampf für die Jungen und Volksfest für jedermann mit Chilbi und vielen Attraktionen.

Ich freue mich ganz besonders, dass Sie unserer Einladung zum Ehrenbankett gefolgt sind und heute Gäste der Stadtschützen im Albisgütli sind. Für Ihr zahlreiches Erscheinen bedanke ich mich ganz herzlich. Sie zeigen gegenüber unseren 300 Helferinnen und Helfern, unseren Gönnern, den wohlwollenden Sympathisanten und begeisterten stillen und lauten Befürworterinnen und Befürwortern Ihren Respekt. Alle haben nämlich zum guten Gelingen von unserem Anlass in der einen oder anderen Form beigetragen.

Traditionell komme ich nun zur Begrüssung der Gäste und Gästegruppen.

Tout d'abord, je voudrais souhaiter la bienvenue à nos amis de la Suisse romande qui, pour une fois, doivent écouter mon discours en l'allemand zurichois. J'ai décidé d'adresser mon dernier discours en tant que président de la Stadtschützen zurichois dans notre Patois Suisse Toto. Merci de votre compréhension.

Wie immer begrüsse ich zuerst unseren wichtigsten Ehrengast, unseren Schützenkönig. Lieber Noah, für ein paar Stunden, ja vielleicht ein paar Tage stehst du im grellen Rampenlicht. Geniesse diese spannende Zeit und deine Auftritte, sei es am Umzug heute Nachmittag oder am Sechseläuten bei der Weggen-Zunft.

Als regierungsrätlichen Sprecher begrüsse ich ganz herzlich den Regierungspräsidenten des Kantons Zürich, unseren Sicherheitsdirektor Mario Fehr. Er wird begleitet vom Finanzdirektor, Regierungsrat Ernst Stocker. Die Herren stehen ja bekanntlich im Wahlkampf. Ich kann beiden aber versichern, dass die Stimmberechtigten in diesem Saal ihnen wohlgesinnt sind. Wir sind natürlich gespannt, wer die neue Kollegin oder der Kollege von Ernst Stocker im Regierungsrat sein wird. Bald wissen wir ja mehr. Das Duo Fehr/Fehr ist ja schon nominiert. Ihnen beiden wünsche ich eine erfolgreiche Wiederwahl.

Carmelo

Carmelo's Fleischmarkt

Im Schlachthof Zürich – beim Letzigrund
Herdernstrasse 61 – 8004 Zürich

Tel. 044 497 93 20
079 880 02 51
Fax 044 497 96 26

www.carmelo-shop.ch
shop@carmelo-shop.ch

Die Wahlen im Stadtrat sind schon vorbei und ich freue mich ausserordentlich, dass die Stadt Zürich unseren Festanlass mit vier Mitgliedern beehrt. Als stadträtlichen Sprecher begrüsse ich ganz herzlich den Vorsteher des Sozialdepartementes Raphael Golta. Er wird begleitet von der neugewählten Stadträtin Karin Rykart, Vorsteherin des Sicherheitsdepartements, und den Stadträten Michael Baumer, Vorsteher der Industriellen Betriebe, und last but not least Andreas Hauri, Vorsteher des Gesundheits- und Umweltdepartements. Die Delegation der Stadt wird ergänzt von der Stadtschreiberin Claudia Cuche-Curti. Auch Sie heisse ich alle herzlich willkommen.

Den neu gewählten Stadträten wünsche ich viel Erfolg in ihrer neuen Aufgabe und es freut mich natürlich, dass Frau Rykart und Herr Hauri an diesem traditionell bürgerlichen Anlass vorbeischauen.

Herzlich begrüsse ich die Delegationen von der Legislative der Stadt und vom Stand Zürich. Unter uns ist die Kantonsratspräsidentin Yvonne Bürgin und der erste Vizepräsident Dieter Klay. Auch herzlich willkommen heisse ich den Gemeinderatspräsidenten Martin Bürki. Er wird begleitet vom 1. Vizepräsidenten Heinz Schatt und der 2. Vizepräsidentin Helen Glaser.

Ganz besonders freut es mich, dass der neu vereidigte Nationalrat Philipp Kutter unter uns ist. Man sieht, wenigstens ein Zürcher Nationalrat weiss die Prioritäten richtig zu setzen, obwohl in Bern Session ist.

Von unserem Hauptsponsor, der Zürcher Kantonalbank, begrüsse ich herzlich den Präsidenten des Bankrates Jörg Müller-Ganz und als Vertreter der Generaldirektion Christoph Weber. Ihnen danke ich ganz herzlich für die tolle finanzielle Unterstützung, welche die ZKB uns schon seit über 25 Jahren gewährt.

Nun kommen wir zu unseren uniformierten Gästen. Einmal mehr – er ist eben ein richtiger Stadtzürcher – begrüsse ich den Chef Operationen der Armee, KKdt Aldo Schellenberg. Begleitet wird er vom Stellvertreter Kdt Luftwaffe, Br Werner Epper und vom Kdt der Militärakademie, Br Peter Stocker. Auch Sie heisse ich herzlich willkommen. Ohne die Unterstützung der Armee könnten wir Schützen unseren Sport gar nicht mehr ausüben.

Auch herzlich willkommen heisse ich den Kommandanten der Stadtpolizei, Oberst Daniel Blumer. Lieber Dani, ich bitte dich, deinen Polizistinnen und Polizisten unser herzliches Dankeschön für ihren Einsatz in den letzten drei Tagen auszurichten. Trotz zunehmend schwierigen Be-

dingungen haben sie wesentlich dazu beigetragen, dass unser friedliches Herbstfest ohne grosse Zwischenfälle über die Bühne gegangen ist.

Die eingesetzten Sturmgewehre 90 sind uns einmal mehr vom Kantonalen Zeughaus in einem einwandfreien Zustand zur Verfügung gestellt worden. Wir bedanken uns für diesen tollen Service beim Chef des Kantonalen Zeughauses Kurt Hodel und seinen Mitarbeitern.

Es freut mich, dass wir heute auch die Vertreterinnen und Vertreter von 16 Nationen unter uns haben. Herzlich begrüsse ich das Corps Consulaire de Zurich. Sie haben wie immer eine schöne Zinnkanne für den Schützenkönig gespendet. Herzlichen Dank. Die Zinnkanne ist übrigens das Sujet unseres diesjährigen Mitarbeiterabzeichens.

Wie immer haben wir auch eine Vertretung von jungen Schützinnen und Schützen aus einem Gastkanton eingeladen. Herzlich begrüsse ich die Delegation aus dem Kanton Tessin.

Und zum Abschluss des Begrüssungsreigens begrüsse ich ganz herzlich die wahren Könige und Regenten von Zürich. Wegen ihnen ist das Knabenschiessen immer noch ein Festtag in Zürich. Sie organisieren wie wir jedes Jahr auch einen tollen Anlass für die Bevölkerung. Herzlich begrüsse ich den Constaffelherrn und die Zunftmeister von Zürich. Wie immer können sie den Anlass geniessen, müssen sie doch keine Rede halten und können sich somit dem Trank hingeben.

Wie allgemein bekannt, ist dies meine letzte Rede als Obmann der Stadtschützen. Keine Angst, Sie müssen sich nicht an ein neues Gesicht gewöhnen. Mein Nachfolger hat in den letzten 16 Jahren viele Male als stadträtlicher Sprecher hier vorne auf der Bühne gestanden. Ganz herzlich begrüsse ich den Ex-Stadtrat Andres Türler. Lieber Andres, wir Stadtschützen sind stolz, dass eine so profilierte Persönlichkeit sich noch einmal in den Dienst der Allgemeinheit stellt und das Amt des Obmanns übernimmt.

Schon zum 12. Mal stehe ich an einem Knabenschiessen Montag hier vorne auf der Bühne und möchte – quasi als Schwanengesang – ein paar Gedanken und Reminiszenzen der vergangenen zwölf Jahre zum Besten geben. Diese zwölf Jahre sind je nach Gesichtspunkt eine lange Zeit, aber in der bald 550-jährigen Geschichte der Stadtschützen sind sie bestenfalls eine Episode. Trotzdem hat sich in dieser Zeitspanne einer halben Generation doch einiges ereignet und bewegt.

In seinem Vorwort im Festprogramm schreibt Regierungsrat Mario Fehr über Traditionen. Unser Beharrungsvermögen und unsere Stand-

haftigkeit, den Namen des Knabenschiessens nicht zu ändern, obwohl die Mädchen seit bald dreissig Jahren mitmachen dürfen, ist legendär. Es hat zwar immer wieder Anläufe und Bemerkungen gegeben, vor allem von politischen Rednern an unserem Bankett, die uns auf diese politische Unkorrektheit hingewiesen haben. Ein Trademark oder ein Logo sollte man aber nicht ändern, oder dann nur ganz sanft. Darum bleibt es auch nach bald vierhundert Jahren beim Knabenschiessen.

Die eine oder andere Innovation hat es aber trotzdem gegeben. Dank der Digitalisierung und einer leistungsfähigen IT-Lösung können wir heute «on demand» die über 4000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer verarbeiten und eine Vorausanmeldung oder ein Vorausinkasso ist nicht mehr nötig. Das hat natürlich auch Nachteile. Heute wird bei den Jungen alles viel kurzfristiger entschieden. Wenn das Wetter nicht gut ist oder ein interessanteres Angebot für den Ausgang rein kommt, dann geht man halt nicht ins Albisgütli und an die Chilbi. Ausserdem ist der Schiesssport auch keine Trendsportart. Trotzdem konnten wir die zwar rückläufigen Teilnehmerzahlen auf tieferem Niveau stabilisieren. Immerhin mobilisieren wir jedes Jahr 6 bis 7% der teilnahmeberechtigten Jahrgänge. Kein anderer Anlass im Kanton kann eine so konstante und grosse Teilnehmerzahl vorweisen.

Die Anzahl der weiblichen Teilnehmerinnen ist schon seit 1991 stabil bei rund 30% der Schiessenden. Während mein Vorgänger Peter Frei in zwölf Jahren zwei Schützenköniginnen krönen konnte, hat sich in meiner Amtszeit die Anzahl der Königinnen verdoppelt.

Auch Facebook und Instagram sind bei uns ein Thema und unsere Website ist inzwischen Handy-fähig geworden. Der Medienrummel hat sich zwar ein wenig gelegt und ist nicht vergleichbar mit dem Sechseläuten. Aber der Schiesssport kann nicht so medienwirksam in Szene gesetzt werden. Und wir tragen auch keine Kostüme wie an der Fasnacht.

Die Chilbi-Geschäfte werden auch immer verrückter. Dieses Jahr haben wir zwei Bahnen auf dem Platz, die 80 Meter hoch sind. Auch sonst hat sich einiges verändert. Wir trennen Abfall und Crowd Management ist ein allgegenwärtiges Thema. Bei über 800000 Besuchern, das ist übrigens ein Schätzung der Stadtpolizei, steht natürlich die Sicherheit weit oben auf der Prioritätenliste. Glücklicherweise sind wir in den letzten zwölf Jahren von grösseren Schadenereignissen verschont geblieben. Ein paar Krawallmacher und Kleinkriminelle gibt es immer, ansonsten geht unser Herbstfest nach wie vor friedlich und familienfreundlich über die Bühne.

Auch wenn ich mich vom Podium hie und da kritisch über die Behörden geäussert habe, war die Zusammenarbeit mit EWZ, Polizei, Entsorgung und Schutz und Rettung insgesamt gut, ja manchmal sogar wohlwollend. Die Bewilligung ist zwar inzwischen zehn kleingedruckte Seiten lang und umfasst 18 Punkte. Also 18 Dienstabteilungen, welche uns Vorschriften machen. Von der Suchtpräventionsstelle bis zur Lärmbekämpfung wollen alle mitreden. Wie man aber an einem Volksfest «jeder vermeidbare Lärm hat zu unterbleiben» interpretieren oder gar umsetzen soll, ist mir ein Rätsel. Es gäbe noch ein paar andere Vorschriften, die man hinterfragen könnte, aber Papier ist ja bekanntlich geduldig.

Eine Konstante wär aber noch erwähnenswert. Seit Jahren gibt es immer das gleiche Menu und meinen Kampf für kleinere Portionen habe ich schon lange aufgegeben. Als ich das Dessert ändern wollte – diejenigen, die mich kennen wissen, dass Kirschtorte nicht gerade mein Favorit ist – brandete es eine Welle der Empörung auf. Das nächste Jahr stand die obligate Kirschtorte wieder auf dem Programm. Darum haben wir auch heute nichts geändert und nach meiner Rede werden Sie wieder die Kirschtorte von Sprüngli geniessen können.

Vor 120 Jahren haben die Stadtschützen der Stadt Zürich ein Gesuch gestellt, das Knabenschiessen wieder aufleben zu lassen. Es wurde nämlich anlässlich der Eingemeindung 1893 abgeschafft. Grund des Gesuches war der neue Schiessstand mit Restaurant und Festhalle und das Herbstfest fehlte auch den Zürcherinnen und Zürchern. Die Stadt zeigte sich grosszügig und beteiligte sich an den Kosten. Pro Teilnehmer zahlte sie 50 Rappen und übernahm die Kosten für die Medaillen und das Bankett.

Auch heute stehen wir an einem Wendepunkt. Der Gemeinderat und der Kantonsrat müssen in den nächsten Monaten entscheiden, ob sie unser Fest unterstützen wollen. Wie vielen bekannt ist, wollen wir unser Restaurant und die Küche endlich sanieren. Und für dieses Vorhaben brauchen wir die Unterstützung von Stadt und Kanton. Ich bitte die anwesenden Politikerinnen und Politiker, dies im Hinterkopf zu behalten, wenn das Geschäft zur Verhandlung kommt. Es geht um eine gelebte Tradition und ohne Restaurant und Festhalle hätte das Knabenschiessen nicht mehr diese Ausstrahlung und in Zürich würde etwas fehlen. Ich danke Ihnen schon heute für Ihre Unterstützung.

So ein Fest kann ohne Gönner, Sponsoren, Behörden und Freiwillige nicht durchgeführt werden. Ich danke darum allen, die uns in den letzten Jahren moralisch und finanziell unterstützt haben. Dank Ihnen kön-

nen wir Stadtschützen jedes Jahr für die Zürcher Bevölkerung diesen tollen Anlass organisieren. Besten Dank.

Ich komme langsam aber sicher zum Schluss meiner Rede. An dieser Stelle habe in den letzten zwölf Jahren jeweils den Aufruf gemacht, dass Sie doch bitte bis zum Ende des Anlassen bleiben wollen. Dieser Aufruf wurde nicht immer erhört, der eine oder andere hatte vielleicht einfach ein schlechtes Gewissen, wenn er frühzeitig den Saal verlassen hatte. Aber dieses Jahr zähle ich darauf, dass Sie wenigstens an meinem letzten Knabenschiessen meinen Wunsch respektieren. Es geht nur darum, dass die Jungen vor voller Halle den abschliessenden Höhepunkt, das Absenden, geniessen können und nicht vor gelichteten Reihen. Herzlichen Dank.

Nach 25 Jahren im Vorstand der Stadtschützen freue ich mich auf das nächste Jahr. Dann darf ich wie Sie als stiller Beobachter und Geniesser unser Fest von einer ganz anderen Seite erleben.

Hoch lebe das Knabenschiessen 2019

Michael Bloch, Obmann

Gebr. Knabenhans AG

Hardstrasse 67 / 8004 Zürich

Kaminfegerei

Dachdeckerei

Bauspenglerei

Reparaturdienst

Telefon 044 493 30 10

Fax 044 493 30 14

info@knabenhans-ag.ch

www.knabenhans-ag.ch

Ansprache von Regierungsrat Mario Fehr, Sicherheitsdirektor, zum Knabenschiessen 2018

Sehr geehrte Damen und Herren

Ich freue mich sehr, zusammen mit meinem Kollegen Ernst Stocker den Regierungsrat am diesjährigen Knabenschiessen zu vertreten und Ihnen die Grüsse des Gesamtregierungsrates zu überbringen. Im Namen des Regierungsrates möchte ich auch bereits jetzt dem Schützenkönig 2018 ganz herzlich zum Erfolg gratulieren.

Das Knabenschiessen gehört zu Zürich und ist aus Zürich nicht wegzudenken. Das Knabenschiessen ist gelebte Tradition, was bedeutet, dass der Anlass in seinen geschichtlichen Wurzeln verankert bleibt, sich aber gleichzeitig mit der Zeit entwickelt. So ist einerseits der Name des Anlasses unverändert geblieben. Das ist in Ordnung so. Andererseits nehmen bekanntlich seit fast 30 Jahren auch Mädchen am Knabenschiessen teil, und dies mit beachtlichem Erfolg. Auch das ist gut so.

Dass der Regierungsrat hinter dem Knabenschiessen steht, hat er letztmals vor zweieinhalb Wochen an seiner Sitzung vom 22. August 2018 dokumentiert. Er hat auf Antrag von Finanzdirektor Stocker beschlossen, dem Kantonsrat den Antrag zu stellen, der Schützengesellschaft der Stadt Zürich an die vorgesehene Sanierung des historischen Schützenhauses Albisgüetli einen Lotteriefondsbeitrag von Fr. 1 500 000.– zu sprechen. Dabei hat er speziell auf das Knabenschiessen hingewiesen, welches auf das Albisgütli und sein Schützenhaus angewiesen ist. Unsere Direktion als Militär- und Sportdirektion hat sich im Vorfeld sehr stark für diesen Beitrag eingesetzt.

Mich hat das Knabenschiessen immer begleitet, ganz besonders aber in den letzten sieben Jahren. In diesen Jahren war ich nicht nur Einwohner der Stadt Zürich, sondern an der Üetlibergstrasse auch direkter Anwohner des Festes. Die Caipirinha-Bar vor unserem Haus wird mir ebenso in Erinnerung bleiben wie die zahlreichen intensiven Kontakte von Pärchen im Garten vor unserem Haus. Ob dabei sogar Nachwuchs für das Knabenschiessen entstanden ist, ist mir nicht bekannt, schliesse ich aber auch nicht aus.

Und selbstverständlich habe ich mich als Jugendlicher im Schiesswettbewerb gemessen. Meine Schiessleistungen waren mit der Höchstpunktzahl von 26 Punkten aber eher bescheiden. Kandidat für die Hall of Fame des Knabenschiessens war ich auf jeden Fall nicht. Stattdessen habe ich vermutlich die Geduld der Schiessinstruktoren im Stand ein

bisschen strapaziert. Dabei hätte ich zu Hause die besten Voraussetzungen vorgefunden, um Schützenkönig zu werden. Mein Vater war begeisterter Schütze und Präsident des örtlichen Schützenvereins. Er hielt sich praktisch nur an zwei Orten auf: entweder an der Arbeit oder im Schützenhaus. Zu Hause war er eigentlich nur selten. Ich bin also wirklich mit dem Schützenwesen aufgewachsen.

Das Knabenschiessen verbindet das Element des grössten Volksfestes in der Schweiz mit dem Element des fairen sportlichen Schiesswettkampfs. Der Schiesssport ist ein hochaktueller Sport und trägt über die sportliche Betätigung hinaus viel zum gesellschaftlichen Zusammenhalt bei. Der Zürcher Schiesssportverband ist der viertgrösste Sportverband im Kanton Zürich. Und bei den Jungen ist ein erfreulicher Zuwachs an aktiven Schützinnen und Schützen zu verzeichnen. Gerade das Knabenschiessen bietet eine gute Plattform, um Jugendliche immer wieder für den Schiesssport zu begeistern.

Letzte Woche mussten wir in der Zeitung über die Absicht der Stadt Zürich lesen, Schiessanlagen zu schliessen. Gerade aufgrund der heutigen Entwicklung des Schiesssports mit dem starken Zuwachs an jungen Schützinnen und Schützen wäre dies ein völlig falscher Schritt! Der Schiesssport bietet den Jungen viel und vor allem eins: eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung mit Kameradschaft in einem aktiven Vereinsleben. Dazu sind sie wie auch die übrigen Schützinnen und Schützen auf genügend Trainings- und Wettkampfgelegenheiten angewiesen. Ich habe mich deshalb in einem Schreiben vom Februar 2018 an den damaligen Stadtzürcher Polizeivorsteher und mit einem weiteren Schreiben vom letzten Donnerstag an die heutige Polizeivorsteherin mit Nachdruck für den Erhalt der bedrohten Schiessanlagen Hasenrain und Probstei eingesetzt.

Darüber hinaus zeigen wir auch sonst Flagge für den Schiesssport, wo immer wir können!

Am Kantonalen Schützenfest und am Eidgenössischen Feldschiessen dieses Jahres habe ich den Schiesssport hautnah miterlebt. Ich war beeindruckt von der sehr guten Organisation der Anlässe, von der erlebten Begeisterung für den Schiesssport und von der Kameradschaft unter den Schützinnen und Schützen. Bei allem Können und bei aller Fertigkeit gilt für mich hier das Motto: Mitmachen ist wichtiger als Siegen. Dies trifft übrigens auch auf den anwesenden Finanzdirektor zu. Als Direktor des Kuratoriums des Ratsherrenschiessens hat er einst einiges an Schiessunterricht benötigt. Als er am Ratsherrenschiessen das Streichresultat geliefert hat, habe ich ihm als Sicherheitsdirektor einen Schiesskurs organisiert. Heute schiesst er deutlich besser!

Der Regierungsrat und die Sicherheitsdirektion sind sich der Bedeutung des Schiesssports bewusst und unterstützen ihn in verschiedener Hinsicht. Ich möchte dazu einige wenige Beispiele nennen:

– Der Regierungsrat hat den Zürcher Schiesssportverband letztmals von 2017 bis 2021 als beitragsberechtigt anerkannt und er leistet ihm jährlich einen Staatsbeitrag von Fr. 30000.

– Aus dem Kantonalen Sportfonds haben der Kantonale Schiesssportverband und seine Vereine im letzten Jahr Sportfondsbeiträge von rund Fr. 300000 erhalten.

– Und wie erwähnt setzen wir uns auch in Zürich für den Erhalt von Schiessanlagen ein.

Sie sehen: Der Regierungsrat und insbesondere der Sicherheitsdirektor stehen zum Schiesswesen! Wir zeigen Flagge für den Schiesssport. Das werden wir auch in Zukunft tun!

Heute geht es vor allem darum, gemeinsam zu feiern, den Austausch zu pflegen und den Schützenkönig zu ehren. Gerne benütze ich die Gelegenheit, allen zu danken, welche vor und hinter den Kulissen für die reibungslose Durchführung des Knabenschiessens sorgen. Dieser Dank geht vom Vorstand der Schützengesellschaft der Stadt Zürich bis hin zu den unzähligen Helferinnen und Helfern im Hintergrund. Ich freue mich bereits auf das Knabenschiessen 2019!

Elektro Zürichsee

Elektro Zürichsee AG
Zugerstrasse 56
8810 Horgen
Telefon 044 725 50 82
www.elektro-zuerichsee.ch

360° Schweizer Elektrotechnik

IHR ELEKTRO-PARTNER VOR ORT

Ein Unternehmen der **Burkhalter** Group

Züri see-Bau AG

Ihr Baumeister für Top-Qualität in jeder Beziehung

Bernhard Fuchs
Aktiver Gesellschaftler

8804 Au-Wädenswil Moosacherstrasse 13
Fon 044 725 01 23 Fax 044 725 01 22 info@zuerisee-bauag.ch www.zuerisee-bauag.ch

KERN Gärtnerei
Gartenbau/Gartenunterhalt
Glärnischstrasse 54
8810 Horgen

Tel. 044 728 82 82
Fax 044 728 82 83
info@kern-gaertnerei.ch
www.kern-gaertnerei.ch

seit 1966 überzeugend in System und Technik

- Kugelfanganlagen für 25 / 50 / 300 m / Jagd
- Indoor-Anlagen
- Schiessstandeinrichtungen
- Sicherheitsblenden
- Schiessstandzubehör
- Reparatur- und Unterhaltsarbeiten sowie Ersatzteildienst für sämtliche RUAG, Inauen, ACO Schiessanlagen

300 m Kugelfangsysteme ohne Gummigranulat

Leu+Helfenstein AG I 6212 St. Erhard
Telefon 041 921 40 10 I Fax 041 921 78 63
info@leu-helfenstein.ch I www.leu-helfenstein.ch

Feldübung und Feldschiessen 300 m

Das Feldschiessen-Wochenende wurde auch dieses Jahr bereits am Donnerstagabend mit unserer Feldübung eingeläutet. Bei schönstem Sommerwetter nahmen 29 Schützinnen und Schützen an diesem Anlass teil, welcher in den Kategorien «Aktive» und «Veteranen» ausgetragen wurde. Es galt, zweimal das Feldschiessenprogramm zu absolvieren.

Am Freitag folgte der 1. Feldschiessen-Haupttag. Erfreulich, dass zahlreiche Schützinnen und Schützen den Weg ins Albisgütli fanden – sie stellten sich mutig den schwierigen äusseren Bedingungen, welche durch Wind, Regen und Dunkelheit gezeichnet waren. Unser Speaker Fritz Zöbeli liess sich jedoch nicht beirren und führte wie immer gekonnt und souverän durch das Programm – herzlichen Dank!

Der Samstag zeigte sich wettermässig wieder von seiner besseren Seite. Der Vormittag wurde wiederum gut besucht, der Nachmittag verlief jedoch «sehr mager»... Trotz Gratiswurst in unserem Standrestaurant bei Andrea Casutt zog es viele wohl eher in die Badi.

Résumé? Auf der SGZ-Teilnehmerliste 300 m finden sich 96 Schützinnen und Schützen. An der Spitze der Rangliste findet man vier Schützen mit 68 Punkten: Rudolf Bernet, der als Seniorveteran gleichzeitig ein Stapfermedaillenresultat geschossen hat, Roger Bernet, Patrick Bühler und Stephan Peter.

Allen Helferinnen und Helfern einen herzlichen Dank für die Stunden, welche sie für den Schiesssport geopfert haben. Einen speziellen Dank richte ich an Peter Etter, welcher den ganzen EDV-Bereich umgekrempelt und professionalisiert hat – eine wahre Freude!

Beste Resultate am Feldschiessen:

68 Punkte:	Bernet Rudolf, Bernet Roger, Bühler Patrick, Peter Stephan
67 Punkte:	Frei Peter 55
65 Punkte:	Arnet Pascal, Bernet Remo, Groshans Stefan, Marjanovic Dalis, Reichle Heinz
64 Punkte:	Hediger Harald, Keller Hans, Reutel Karl, Schaller William, Siegenthaler Rolf-André, Violet Niklaus
63 Punkte:	Bäni Reto, Casutt Andrea, Mühlebach Renzo, Niggli Urs
62 Punkte:	Beusch Markus, Frei Céline, Frei Peter 50, Lüthi Walter, Povse Daniel, Szabo Marta

SM 300 m
Patrick Bühler

Feldübung 300 m 2018

Aktive

Name	Vorname	Waffe	Stich 1	Stich 2	Total	Rang
Bühler	Patrick	Stgw90	67	71	138.0	**1**
Arnet	Pascal	Stgw57/03	69	67	136.0	**2**
Bäni	Reto	Karabiner	68	67	135.0	**3**
Peter	Stephan	Stgw90	65	65	130.0	**4**
Groshans	Stefan	Stgw90	64	65	129.0	**5**
Deiss	Markus	Stgw90	63	65	128.0	**6**
Bernet	Remo	Karabiner	64	63	127.0	**7**
Hickel	Max	Stgw90	60	67	127.0	**8**
Grob	Peter	Karabiner	60	65	125.0	**9**
Hediger	Harald	Stgw90	65	59	124.0	**10**
Bernet	Roger	Stgw90	62	61	123.0	**11**
Reutel	Karl	Stgw57/03	65	57	122.0	**12**
Bäni	Dominik	Stgw90	57	64	121.0	**13**
Täschler	Martin	Stgw90	59	55	114.0	**14**
Xu	Weikun	Stgw57/03	58	56	114.0	**15**
Aeschlimann	Stefan	Stgw90	48	62	110.0	**16**
Ruvutuso	Carlo	Stgw57/03	44	52	96.0	**17**

Veteranen

Name	Vorname	Waffe	Stich 1	Stich 2	Total	Rang
Frei 50	Peter	Stgw90	67	71	138.0	**1**
Niggli	Urs	Stgw57/03	71	65	136.0	**2**
Bernet	Rudolf	Karabiner	63	70	133.0	**3**
Reichle	Heinz	Karabiner	66	64	130.0	**4**
Frei 55	Peter	Stgw57/03	66	62	128.0	**5**
Keller	Hans	Karabiner	63	65	128.0	**6**
Flückiger	Peter	Stgw57/03	66	61	127.0	**7**
Börner	Karl	Stgw90	62	64	126.0	**8**
Beusch	Markus	Stgw90	62	63	125.0	**9**
Meier	Heinrich	Karabiner	60	61	121.0	**10**
Gick	Claudio	Stgw90	54	54	108.0	**11**
Wittwer	Ernst	Karabiner	39	48	87.0	**12**

Gesellschaftscup 300 m

Am Cup herrschte auch dieses Jahr ein emsiges Treiben: 26 Aktivschützen und acht Junioren schossen die Vorrunde und hofften auf den Einzug in die Finalrunden. Peter Stephan führte wie gewohnt gekonnt durch den Anlass und durfte mit den Leistungen der Wettkämpfer sehr zufrieden sein.

Bereits in der Vorrunde wurden Topresultate geschossen: Im Feld A erreichte Markus Beusch hervorragende 195 Punkte, gefolgt von Roger Bernet und Daniel Povse mit 193 Punkten. Im Feld D/E legte Peter Grob mit 186 Punkten die Messlatte hoch, mit 185 Punkten folgten jedoch bereits Frei Peter 50 und Frei Peter 55. Sensationell schnitten die Jungschützen ab: Dominik Bäni und Dalis Marjanovic schossen 185 Punkte.

Im Final des Feldes A stellte sich im Laufe des Wettkampfes bald die Frage, ob Remo Bernet diesmal den Sieg schafft, oder ob er wie letztes Jahr mit dem 2. Rang vorlieb nehmen muss. Der Zweikampf gegen Markus Beusch wurde in den letzten beiden Schüssen entschieden: Mit einer 97 und einer 99 konnte Markus «den Sack schliessen» und wie bereits 2016 gewinnen.

Im Feld D/E wurde der Wettkampf im letzten Schuss entschieden: Pascal Arnet schoss unter Zeitdruck eine 77. Peter Grob machte es etwas besser und entschied mit einer 86 den Cup für sich.

Bei den Jungschützen konnte man nach der Vorrunde ein spannendes Duell zwischen Dalis Marjanovic und Dominik Bäni erwarten. Auf die 10er Scheibe umgerechnet konnte Dalis eine 9 halten, gegen Dominiks Schüsse war aber nicht viel zu machen: Seine Schüsse sassen sicher, selbst die 73 zum Schluss vermochte seine Leistung nicht zu schmälern.

SM 300 m
Patrick Bühler

Nussbaumer Garten AG
Gartenbau, Gartenpflege

Gärten
– planen – bauen – unterhalten

Ahornstrasse 5
8051 Zürich
Telefon 044 311 42 75
Telefax 044 311 42 23

TOIWA

Wir vermieten:

WC-Wagen, WC- und Duschcontainer, Duschkabinen für jeden Anlass!

Toiwa Gmbh, 044 312 18 83 oder zueri.ag@active.ch

Wir sind auch am Knabenschiessen gerne für Sie da.

-ämtler
Büchsenmacherei
Odermatt & Ruess

8910 Affoltern a/A
Tel. 044 760 00 30
Fax 044 760 00 32

tharo
revisions
ag

Mitglied TREUHAND | SUISSE

Revision, Steuern & Buchhaltung

Tharo Revisions AG Volketswil | ZH-Volketswil

Peter Roesler, dipl. Experte in Rechnungslegung und Controlling, ehem. kant. Steuerkommissär, zugelassener Revisionsexperte

Chriesbaumstrasse 2 | 8604 Volketswil
T 044 945 01 10 | F 044 945 01 20
tharo@tharorevison.ch | www. tharorevison.com

Sieger Kategorie A, Markus Beusch

Sieger bei den Junioren, Dominik Bäni

Sieger Kategorie D/E, Peter Grob

Stadtschützen-Cup 2018

Rg	Name	Kat. A	Quali-Runde	Halbfinal	Final 1	Final 2	Final 3	Final 4	Final 5	Final 6	Final 7	Final 8	Final 9	Final 10	Final 11	Total
1	Beusch Markus		195	94	81	89	94	97	97	83	96	93	80	97	99	1100
2	Bernet Remo		192	96	95	95	86	97	86	97	92	82	83	88	87	1084
3	Bäni Reto		192	93	99	87	87	89	96	77	93	95	83	91		990
4	Groshans Martina		181	97	70	95	92	98	92	76	91	87	70			868
5	Hediger Harald		184	93	94	94	78	82	89	90	86	81				787
6	Povse Daniel		193	93	85	88	93	91	84	87	82					703
7	Groshans Stefan		192	96	95	79	94	92	81	81						618
8	Reichle Heinz		185	93	87	87	97	80	84							528
9	Molina Bernardo		189	88												88
10	Bernet Jasmin		181	79												79
11	Bernet Roger		193													0
12	Peter Stephan		187													0
13	Jungo Roger		174													0

Stadtschützen-Cup 2018

Rg	Name	Kat.D	Quali-Runde	Halbfinal	Final 1	Final 2	Final 3	Final 4	Final 5	Final 6	Final 7	Final 8	Final 9	Final 10	Final 11	Total
1	Grob Peter		186	94	89	92	83	90	85	97	86	91	82	81	86	1056
2	Arnet Pascal		180	91	86	88	85	95	95	93	84	76	90	88	77	1048
3	Bernet Rudolf		183	92	90	79	83	75	90	93	96	95	89	79		961
4	Reutel Karl		183	87	92	86	83	91	97	73	69	88	67			833
5	Niggli Urs		173	90	84	94	93	89	62	94	68	82				756
6	Frei Peter 50		185	88	85	91	70	93	87	76	68					658
7	Flückiger Peter		161	84	97	61	87	84	98	79						590
8	Pettersson Christina		168	85	88	70	78	56	92							469
9	Scheibe Klaus		168	82												82
10	Meier Katrin		169	75												75
11	Ruvutuso Carlo		148	73												73
12	Frei Peter 55		185													0
13	Bühler Patrick		182													0

Rg	Name	Kat. JS/JJ	Quali-Runde	Halbfinal	Final 1	Final 2	Final 3	Final 4	Final 5	Final 6	Final 7	Final 8	Final 9	Final 10	Final 11	Total
1	Bäni Dominik		185	95	94	90	89	83	93	89	88	95	85	91	73	1065
2	Marjanovic Dalis		185	90	87	95	84	81	80	77	84	90	89	86	91	1034
3	Rossetti Elias		160	76	68	92	75	85	69	87	80	88	64	85		869
4	Leuenberger Stefan		144	55	74	87	46	61	78	87	71	72	82			713
5	Oehrli Alexandra		151	76	77	72	90	64	78	49	71	48				625
6	Malakar Akash		144	82	32	64	56	71	62	53	76					496
7	Davolio David		140	67	51	80	83	32	49	31						393
8	Böni Fernando		106	57	58	73	13	62	77							340

Gesellschaftsübung 300 m Armeewaffen 2018

4. Übung

Name	Waffe	Sektion	Gruppe	Kunst	10%	Schnellstich	Total	Rang
Grob Peter	Stgw 57/03	94	143	428	42.8	54	333.8	1
Frei Peter 50	Stgw 90	97	141	376	37.6	55	330.6	2
Bühler Patrick	Stgw 90	91	141	464	46.4	51	329.4	3
Wick Patrick	Stgw 57/03	92	135	444	44.4	58	329.4	4
Arnet Pascal	Stgw 57/03	88	135	424	42.4	56	321.4	5
Frei Peter 55	Stgw 57/03	91	132	417	41.7	56	320.7	6
Pettersson Christina	Stgw 57/03	84	136	414	41.4	54	315.4	7
Börner Karl	Stgw 90	86	131	396	39.6	54	310.6	8
Violet Niklaus	Stgw 90	89	130	396	39.6	47	305.6	9
Meier Katharina	Stgw 90	80	118	389	38.9	50	286.9	10
Weikun Xu	Stgw 57/02	74	109	371	37.1	47	267.1	11

Gesellschaftsübung 300 m Sportwaffen 2018

4. Übung

Name	Waffe	Sektion	Gruppe	Kunst	10%	Schnellstich	Total	Rang
Beusch Markus	Standard	96	192	457	45.7	58	391.7	1
Bernet Roger	Standard	96	194	471	47.1	54	391.1	2
Povse Daniel	Standard	96	190	456	45.6	57	388.6	3
Bernet Remo	Standard	94	188	455	45.5	59	386.5	4
Molina Bernardo	Standard	93	191	461	46.1	55	385.1	5
Bäni Reto	Standard	95	190	443	44.3	55	384.3	6
Groshans Stefan	Standard	95	185	437	43.7	59	382.7	7
Peter Stephan	Standard	94	187	427	42.7	58	381.7	8
Hediger Harald	Standard	90	187	473	47.3	57	381.3	9
Stierli Hanspeter	Standard	92	188	450	45.0	56	381.0	10
Bäni Dominik	Standard	94	187	430	43.0	56	380.0	11
Reichle Heinz	Standard	92	187	402	40.2	54	373.2	12

Resultate der Veteranen Schützen der SG der Stadt Zürich Bezirk – Zürich / Dietikon 2018

Zum Jahresabschluss möchte ich mich bei allen Veteranen für die gute Beteiligung an den Schiessanlässen herzlich bedanken. Es wurden sehr gute Resultate erzielt, dafür möchte ich allen Schützen gratulieren und wünsche für das Jahr 2019 Gesundheit gut Schuss und gute Kameradschaft.

Jahresschiessen in Pfäffikon ZH		(33 Teiln.)
95 Pkt.	Beusch Markus	KK
92 Pkt.	Meier Heini	KK
92 Pkt.	Reichle Heinz	KK
92 Pkt.	Frei Peter 50	KK
89 Pkt.	Bernet Rudolf	KK
90 Pkt.	Keller Hans	KK
85 Pkt.	Flückiger Peter	KK
82 Pkt.	Frei Peter 55	
75 Pkt.	Niggli Urs	

Veteranen Einzelmeisterschaft		(37 Teiln.)
189 Pkt.	Casutt Andrea	KK
187 Pkt.	Beusch Markus	KK
184 Pkt.	Reichle Heinz	KK
181 Pkt.	Frei Peter 55	KK
178 Pkt.	Bernet Rudolf	KK
177 Pkt.	Frei Peter 50	KK
177 Pkt.	Flückiger Peter	KK

Veteranen Einzelkonkurrenz		(37 Teiln.)
96 Pkt.	Reichle Heinz	KK
93 Pkt.	Beusch Markus	KK
87 Pkt.	Bernet Rudolf	KK
84 Pkt.	Flückiger Peter	KK

Ruedi Bernet

Kantonalschützenfeste 2018 – Sektion 300 m

Nach dem langen Warten auf die Kantonalschützenfeste seit der Anmeldung im Dezember letzten Jahres sind diese nun auch schon leider wieder vorbei.

Es darf aus Sicht der SG der Stadt Zürich auf sehr erfolgreiche Schützenfeste zurückgeschaut werden.

Am KSF Zürich haben 31 Schützen der 300 m Sektion teilgenommen und mit ihren Resultaten im Vereinsstich den 6. Rang mit 96.265 Punkten unter den Zürcher Vereinen erzielen können. Auf sämtliche SSV-Vereine (Gesellschaften) betrachtet, hätte es Rang 7 bedeutet. Ein Bravo an alle Schützen und besonders an Remo Bernet, welcher 98 Punkte erreicht hat.

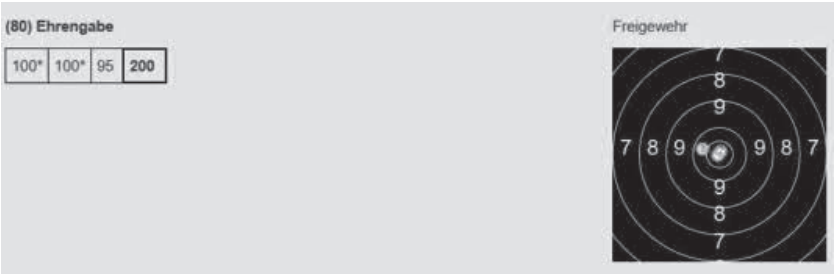
Weitere Schützen waren erfolgreich: Wir dürfen Bernet Ruedi mit dem Maximum von 60 Punkten im Militär-Ordonnanz-Stich zum 1. Rang gratulieren. Nicht genug: Andrea Casutt hat mit dem Punktemaximum von 60 Punkten im Serie-Stich ebenfalls den 1. Rang erzielt. Er hat zudem am KSF Graubünden im Stich «Ehrengaben» mit 200 Punkten den Sieg geholt. Bravo!

Am KSF Zürich darf unser Ehrenobmann Peter Frei nicht vergessen werden: Er hat am Sponsoren-Schiessen mit einem Punkt Rückstand auf den Erstplatzierten den hervorragenden 3. Rang erzielt. Eine tolle Leistung, vor allem wenn man bedenkt, dass er nicht mit seinem Stamm-Sportgerät (STGW57/03) zum Wettkampf antreten musste, sondern auf die zur Verfügung gestellten STGW 90 zurückgreifen musste.

Ich möchte all unseren Schützen für die Tage an den Kantonalschützenfesten danken. Speziellen Dank all jenen, welche aktiv am Anlass mitgeholfen haben. Ich selbst habe die Tage in Höngg sehr genossen und bin stolz, ein Teil dieser Gesellschaft zu sein.

Ich freue mich schon auf die Schützenfeste im nächsten Jahr und hoffe, dass diese ebenso erfolgreich verlaufen werden wie diejenigen in diesem Jahr.

SM Auswärtiges
Daniel Povse



Andrea Casutts Ehrengabenstich am KSF Graubünden

Unser Ehrenobmann Peter Frei am Sponsorenschiessen.

eco-tec Bausysteme
Oberdorfstr. 20
8820 Wädenswil
Fon 044 687 77 63
heinz.rusterholz@eco-tec.ch
Architektur
Planung
Verwaltung

35. Final Schweizer Gruppenmeisterschaft Pistole 25 m 2018 – Thun, 1.9.2018

Der oben erwähnte Final der SGM-25 m existiert seit dem Jahr 1984. Die SGZ nimmt dieses Jahr zum 20igsten Mal an diesem Final teil und führt die Teilnahmeliste klar an. Der Wettkampf setzt sich wie folgt zusammen:

Scheiben 1. Teil:	25 m Präzisionsscheibe Pistole (PP10/50 cm)
Scheiben 2. Teil:	25 m Schnellfeuerscheibe ISSF (Wertungszone 5–10);
Präzisionsdurchgang:	15 Schuss in 3 Serien à 5 Schuss in je 5 Minuten ab Kommando;
Schnellfeuerdurchgang:	15 Schuss in 3 Serien à 5 Schuss: die Scheibe erscheint nach 7 Sekunden 5x für 3 Sek. mit Intervallen von 7 Sek. Bevor die Scheibe erscheint, darf der Arm nicht mehr als 45 Grad angehoben werden.

Die Qualifikation für den Final besteht aus drei Heimrunden mit einem externen Kontrolleur. Wir haben insgesamt fünf Schiessende eingesetzt: Bacharach Markus / Frei Céline / Progsch Jakob / Sabedini Bekim / Vera Martin Andy.

Ablauf des Wettkampfes SGM-P25 2018 in Thun – Guntelsey

Runde / Final	Teilnehmer	Resultate
1. Heimrunde	Vera A. / Progsch J. / Frei C. / Bacharach M.	1112
2. Heimrunde	Vera A. / Progsch J. / Frei C. / Bacharach M.	1132
3. Heimrunde	Vera A. / Progsch J. / Frei C. / Sabedini B.	1144
Quali-Final	1.-3. Runde im 7. Rang von 178 Grp	3388
Halbfinal	Vera A. / Progsch J. / Frei C. / Bacharach M.	1107
Quali-Final	im 9. Rang von 20 Grp	
35. Final 2018	**Vera A. / Progsch J. / Frei C. / Bacharach M. im 8. Rang von 10 Grp**	**1105**

Die oben erwähnten Teilnehmenden haben im Final tapfer gekämpft, das Jahresziel: «den Final zu erreichen» haben wir geschafft. Das Duelltraining hat sich gelohnt, kann aber noch gesteigert werden. Der Gruppenchef ist zufrieden und rühmt den Teamgeist.

Albert Malär, Gruppenchef

HUBERBAUGESCHÄFT

Ihr Spezialist für Umbau, Gerüstbau, Gipserarbeiten und Kleinaufträge. Seit 1933.

Birchwilerstrasse 24 | 8303 Bassersdorf | T 044 311 50 80
info@huberbaugeschaeft.ch | www.huberbaugeschaeft.ch

Programm Luftpistolen-Saison 2018/2019

1. Reservierte Schiesstage und Schiesszeiten:

- Montag: Nachwuchs Luftpistole
- Dienstag/Mittwoch: Luftgewehr
- Donnerstag: Luftpistole
- Freitag – Sonntag: Frei, Luftpistole max. 6 Scheiben

Wenn nur einzelne Scheiben belegt sind, so ist auf den übrigen Scheiben das Schiessen für Luftgewehr- und Luftpistolenschützen frei, sofern die primäre Aktivität nicht beeinträchtigt wird. (Ausnahme: Hauptrunden der Gruppenmeisterschaften). Es ist uns ein Anliegen, dass die Anlage gut ausgelastet ist.

2. Termine

2.1 Nachwuchskurs/Schulsportkurs

Leitung:	Remo Lüscher / Bruno Seeholzer
Reservierte Schiesszeit:	Jeden Montag, 17.30 – 20.00 Uhr

2.2 Gemeinsame Trainingseinheiten

Wir starten die neue Saison am Samstag, 3. November 2018 mit einem Trainingsnachmitttag.

Das Ganze werden wir über die ganze Saison fortsetzen. Die folgenden Termine sind dafür vorgesehen:

- Do, 13. Dezember 2018 ab 17.30 Uhr
- Do, 17. Januar 2019 ab 17.30 Uhr
- Do, 14. Februar 2019 ab 17.30 Uhr

Selbstverständlich soll auch an allen weiteren Donnerstagen ein reger Austausch stattfinden. Wenn die erfahrenen Schützen nicht gerade ein Programm schiessen, sind sie gern bereit, ihre Geheimnisse zu teilen.

3. Programme

3.1 Allgemein

Sämtliche bestellten Programme, geschossen oder nicht, werden verrechnet.

3.2 Eröffnungsschiessen
Mittwoch, 17. Oktober 2018

- 3 Passen zu 10 Schüssen in 50 Minuten (elektronisch)
- Unkostenbeitrag Fr. 12.– (Anteil Verpflegung)

3.3 Racletteschiessen
(Organisation Viviane Scheidegger, Mithilfe Urs Niggli)
28. Januar 2019, ab 17.30 Uhr

- 4(3) Passen zu 10 Schüssen in 75(50) Minuten (elektronisch)
- Kranzkarten vom Brückendorfschiessen
- Doppelgeld gemäss Brückendorfschiessen

3.4 Gesellschaftsmatch
21. Februar 2019, ab 17.30 Uhr

- 4(3) Passen zu 10 Schüssen in 75 Minuten (elektronisch)
- Wir schiessen **keinen** Final.
- Keine Auszeichnungen
- Unkostenbeitrag Fr. 12.– (Fondue)

3.5 Dezentralisierte Matchmeisterschaften des SSV

- 6 / 4 / 3 Passen zu 10 Schüssen in 105 / 75 / 50 Minuten.

Dieses Programm qualifiziert für die Teilnahme an den Schweizer Meisterschaften. Die Herren schiessen 60 Schuss, die Senioren, Veteranen, Seniorveteranen und Damen 40 Schuss. Die Auflageschützen schiessen 30 Schuss. **SM Teilnehmer** schiessen das Programm bis spätestens zum **25. Januar 2019**, alle anderen bis 25. März 2019.

Die Schweizermeisterschaften finden in Bern statt. Termine auf der Homepage des SSV.

3.6 SSV-Einzelwettkampf kombiniert mit Vereinswettkampf (nur «Frei»)

- 3 Teile zu 20 Schüssen, als Wettkampfresultat zählt das Total der zwei besseren Teile. Für den Vereinswettkampf der beste Teil.
- Anerkennungskarte ab 345 (Jun/SV ab 335, Vet ab 340)
- Kranzkarte ab 355 (Jun/SV ab 340, Vet ab 350)

3.7 Endschiessen

13. März 2019, ab 17.30 Uhr

- Das Endschiessen führen wir gemeinsam mit der Luftgewehrsektion durch. Das Programm: 4(3) Passen à 10 Schuss.

3.8 Auflageschiessen

Das Auflageschiessen ist eine eigenständige Disziplin. Schützen, die beide Disziplinen schiessen, werden angehalten die normalen Stiche ohne Auflage zu schiessen.

4. Gesellschaftsmeisterschaft (GM/GMA)

Die Gesellschaftsmeisterschaft 2018/2019 umfasst 8 Anlässe, wobei die besten sechs gewertet werden:

1* die SGM-P10 Vorrunde/SGMA-P10 bestes Resultat
2* den Gesellschaftsmatch
3* die LUPI-Meisterschaft Richterswil
4* die LP-Stadtzürcher-Meisterschaft in der Probstei
5* die DMM
6* die Bezirkseinzelmeisterschaft
7* die zwei besten Resultate der weiteren besuchten auswärtigen Anlässe

Der bessere Rang ergibt sich aus dem höheren Totalresultat. Bei Gleichheit entscheiden die höheren Resultate in obiger Reihenfolge.

Silberkarten für die ersten drei Ränge.

Weiter werden in der Kategorie «Frei» folgende **Auszeichnungen** abgegeben:

- 1 Meisterbecher mit Widmung
- 1 Silbermedaille (grosse Meisterschaft)
- 2 Bronzemedaillen (kleine Meisterschaft)

Jede dieser Auszeichnungen wird dem gleichen Schützen nur einmal abgegeben. Schützen, die gemäss Rangliste Anspruch auf eine Auszeichnung haben, erhalten diese nur, wenn sie die nachfolgenden Durchschnittsprozente aufweisen:

- mindestens 91% für die grosse Meisterschaft
- mindestens 89% für die kleine Meisterschaft

Auf den Meisterbecher hat nur der Erstrangierte Anspruch, und dies auch nur dann, wenn die Bedingungen für die grosse Meisterschaft erfüllt sind. Das Schützenmeisterkollegium behält sich vor, die Abgabe von Auszeichnungen dem Beteiligungsstand und neuen Scheibengrössen anzupassen.

5. Schweizerische Gruppenmeisterschaft Luftpistole (SGM-P10)

Vorrunde:	29.10.–19.11.18	Alle machen mit!
1. Hauptrunde:	10.–24.12.18	Teilnehmer gemäss Aufgebot Gruppenchef
2. Hauptrunde:	7.–21.1.19	Teilnehmer gemäss Aufgebot Gruppenchef
3. Hauptrunde:	4.–18.2.19	Teilnehmer gemäss Aufgebot Gruppenchef

6. Schweizerische Gruppenmeisterschaft Auflageschiessen (SGMA-P10)

1. Runde bis 6.12.18	Alle angemeldeten Teilnehmer
2. Runde bis 10.1.19	Alle angemeldeten Teilnehmer
3. Runde bis 24.1.19	Alle angemeldeten Teilnehmer

7. Interne Match-Programme (IMP/IMPA)

Schiessprogramm
Geschossen werden Programme mit 4 Passen zu 10 Schüssen in **75** Minuten auf die offizielle LP-Wettkampfscheibe des SSV. Auflageschützen: Programme mit 3 Passen zu 10 Schüssen in **50** Minuten. Ein Schütze kann in beiden Kategorien teilnehmen.

Begrenzung
Von Ende Oktober bis Ende März kann eine unlimitierte Anzahl Programme geschossen werden. Die Streifen werden auf Grund der Anmeldung im Schrank «Persönliches Scheibenmaterial» in der Druckluftanlage bereitgestellt und laufend ergänzt.

Kombination
Eine Kombination ist ab Saison 2018/19 **nicht** mehr möglich.

Rangierung
Von den geschossenen Programmen werden die acht besten Resultate addiert. Das höhere Total bestimmt den Rang. Bei Punktgleichheit entscheiden die nächst besseren Programme. Das Doppelgeld beträgt Fr. 20.– für die ersten zehn Programme. Anschliessend werden pro weiteres geschossenes Programm Fr. 2.– verrechnet.

Gaben
Barpreise.

8. Auswärtige Schiessanlässe

Natürlich werden wir auch dieses Jahr wieder gemeinsam diverse auswärtige Luftpistolenwettkämpfe besuchen, welche sich nicht in unserem offiziellen Wettkampfkalender befinden. Wir werden euch regelmässig über bevorstehende Anlässe informieren und freuen uns, wenn sich einige Schützen zu einem gemeinsamen Ausflug zusammenfinden.

9. Anmeldungen

Die Anmeldungen laufen auch dieses Jahr über die Homepage. Bei Fragen oder Unklarheiten könnt ihr euch an den Luftpistolenschützenmeister (sm-lupi@sgz.ch) wenden. Spezifische Fragen zur Homepage an den Homepage-Verantwortlichen (esm@sgz.ch).

junker
Brillen + Kontaktlinsen
Spezialist
für Schiessbrillen
seit 1931

Uetlibergstrasse 22 • 8045 Zürich • Tel. 044 221 23 48 • info@junkeroptik.ch • www.junkeroptik.ch

Willy Stäubli Ing. AG
Wasserbau Stahlbau
Zürich, Horgen, Hergiswil
Telefon 043 960 82 22
Fax 043 960 82 23
www.willystaeubli.info

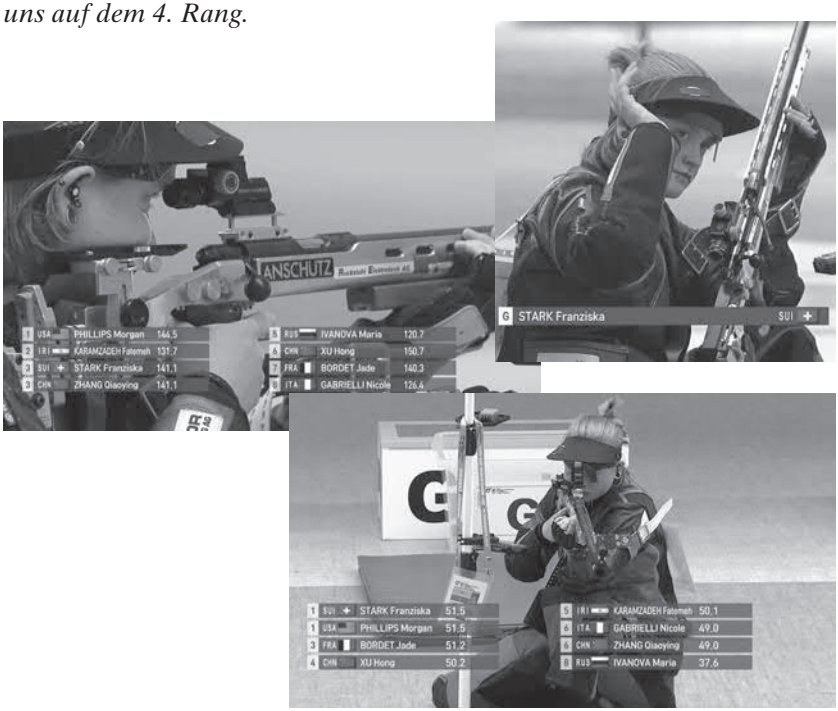
Exploit von Franziska Stark an der WM in Südkorea

Rang 8. in der Königsdisziplin!

Die WM in Südkorea war der geplante Saisonhöhepunkt für unsere Nachwuchshoffnung Fränzi Stark. Dank sehr guten Saisonleistungen qualifizierte sich Fränzi für die grossen Wettkämpfe in Südkorea. Nur teilnehmen war aber nicht das Ziel, Fränzi wollte in Südkorea einen echten Saisonhöhepunkt erleben und plante Ihr Formkurve entsprechend. Dies ist Fränzi mit dem 8. Rang und der Finalteilnahme mehr als gelungen. Herzliche Gratulation zu diesem Grosserfolg!

Fränzi fasste Ihren Wettkampf in eigenen Worten wie folgt zusammen:

Mit 98, 100 startete ich Kniend gut in den Wettkampf. Danach machte mir immer wieder der Wind etwas zu schaffen. Am Ende reichte es mir mit 1154 Punkten in den Final! Im Final startete ich wie in der Qualifikation sehr gut und vergab wertvolle Punkte im Stehend. So belegte ich im Final wie in der Quali den 8. Schlussrang. Nachdem wir im Team nach Liegend die Zwischenrangliste anführten, verloren wir Stehend ein paar Punkte zu viel. So platzierten Muriel Züger, Valentina Caluori und ich uns auf dem 4. Rang.



Gewehr 10 m Luftgewehr Saison 2018/19

1. Freies Training Luftgewehr

Vom 18. September 2018 bis 19. März 2019 jeweils Dienstag 13.00–21.00 Uhr. Das Juniorentraining findet jeweils ganzjährlich am Mittwoch um 17.00–21.00 Uhr statt.

Montag und Donnerstag ist die Luftdruck-Anlage durch die Pistolensektion besetzt. Von Freitag bis Sonntag kann die 10-Meter Anlage in Absprache mit der Pistolensektion frei benutzt werden.

2. Gesellschaftsmeisterschaft Luftgewehr 10 m (2018/19)

– 7 Runden Mannschaftsmeisterschaft SSV (Ersatzprograme möglich)
– 3 Runden Gruppenmeisterschaft SSV (Ersatzprograme möglich)

Es zählen 10 aus 10 Resultate für die Gesellschaftsmeisterschaft.

Für die Rangierung ist das Gesamttotal aus den oben aufgeführten 10 Wettkämpfen (volle Ringzahlen) massgebend. Bei Punktgleichheit entscheidet das erste bessere Resultat in der geschossenen Reihenfolge über die Klassierung (mindestens 5 Teilnehmer).

3. Matchmeisterschaft Luftgewehr 10 m (2018/19)

– LG-Meisterschaft des ZHSV
– LG-DMM oder Ersatzprogramm
– LG-Freundschaftsschiessen mit Feldmeilen und Gais
– LG-Gesellschaftsmatch
– LG-Meisterschaft von Guggisberg

3 aus 5 Anlässen zählen für die Matchmeisterschaft

Das Freundschaftsschiessen und die Meisterschaft von Guggisberg müssen vor Ort und an den angegebenen Terminen geschossen werden,

GERWER SCHIESSBRILLEN

SCHIESSBRILLEN GERWER gerwer.ch

SCHIESSBRILLEN
vom
Spezialisten

Hofwiesenweg 3
8115 Hüttikon
044 844 42 48

um für die Matchmeisterschaft gezählt zu werden. Ein Vor- oder Nachschiessen dieser beiden Wettkämpfe ist nicht erlaubt.

Für die Rangierung ist das Gesamttotal aus den oben aufgeführten Wettkämpfen (volle Ringzahlen) massgebend (3 von 5). Bei Punktgleichheit entscheidet das erste bessere Resultat in der oben aufgeführten Reihenfolge über die bessere Klassierung (mindestens 5 Teilnehmer).

Auszeichnungen Gesellschaftsmatch

	Gold	Silber	Bronze
Elite (60 Schuss)	560	555	540
Schüler (20 Schuss)	180	175	170
Jugend (40 Schuss)	365	360	350
Junioren (60 Schuss)	555	550	535
Veteranen (60 Schuss)	555	550	535

Auszeichnungen Matchmeisterschaft

1. Rang	Gabe im Wert von CHF 40.00
2. Rang	Gabe im Wert von CHF 30.00
3. Rang	Gabe im Wert von CHF 20.00

4. Silberkombination Luftgewehr 10 m (2018/19)

Die Teilnahme an der Silberkombination kostet Fr. 50.– und beinhaltet das unten aufgeführte Programm. Die Kosten der Junioren und Junggesellschafter übernimmt die Schützengesellschaft.
Die Kosten für die Silberkombination werden jährlich mittels Bestellformular/Einzahlungsschein eingefordert.

– SSV Vereinswettschiessen
– ZHSV Vereinswettschiessen
– VSpZU Vereinswettschiessen
– SSV Volksschiessen
– Eröffnungsschiessen
– Endschiessen
– 3. Königsschiessen

Es zählen 5 aus 7 Resultate für die Silberkombination.

Die Wettkämpfe Eröffnungsschiessen, Endschiessen und 3-Königsschiessen finden an einem fixierten Termin statt und dürfen, um für die Silberkombination gewertet zu werden, nicht vor- oder nachgeschossen werden.

Für die Rangierung ist das Gesamttotal aus den oben aufgeführten Wettkämpfen (volle Ringzahlen) massgebend (5 von 7). Bei Punktgleichheit

entscheidet das erste bessere Resultat in der oben aufgeführten Reihenfolge über die bessere Klassierung (mindestens 5 Teilnehmer).

5. Junioren/Junggesellschafterkonkurrenz – Luftgewehr 10 m

– 7 Runden Mannschaftsmeisterschaft SSV
– 3 Runden Gruppenmeisterschaft SSV

Es zählen 10 aus 10 Resultate für die Junioren/Junggesellschafterkonkurrenz.

Für die Rangierung ist das Gesamttotal aus den oben aufgeführten 10 Wettkämpfen (volle Ringzahlen) massgebend. Bei Punktgleichheit entscheidet das erste bessere Resultat in der geschossenen Reihenfolge über die Klassierung (mindestens 5 Teilnehmer).

Auszeichnungen	1. Rang	Gabe im Wert von CHF 40.00
	2. Rang	Gabe im Wert von CHF 30.00
	3. Rang	Gabe im Wert von CHF 20.00

6. Auflageschiessenkonkurrenz – Luftgewehr 10 m

– VSPZU Meisterschaft
– Dezentralisierte Meisterschaft
– Qualifikation Kantonale Meisterschaften

Es zählen 2 aus 3 Resultate für die Auflageschiessenkonkurrenz.

Für die Rangierung ist das Gesamttotal aus den oben aufgeführten Wettkämpfen (volle Ringzahlen) massgebend (2 von 3). Bei Punktgleichheit entscheidet das erste bessere Resultat in der oben aufgeführten Reihenfolge über die bessere Klassierung (mindestens 5 Teilnehmer).

Auszeichnungen	1. Rang	Gabe im Wert von CHF 40.00
	2. Rang	Gabe im Wert von CHF 30.00
	3. Rang	Gabe im Wert von CHF 20.00

7. Termine Mannschafts-, Gruppen- und Ligatermine

Die Termine werden neu auf der SGZ-Homepage (www.sgz.ch) publiziert.

Ruckstuhl Elektrotech AG

Mit unserem über 30-jährigen Know How lösen wir auch Ihre Anliegen im Elektrobereich schnell und kompetent.

Ruckstuhl Elektrotech AG
Ihr regionaler Elektropartner!

30 Jahre

Soodstrasse 55, 8134 Adliswil
Tel. 044 710 54 55, Fax 044 710 55 04
www.ruckstuhl-elektro.ch

Avenir Medium Kursiv
Akzidenz Grotesk Light
BauerBodoni Regular
Caslon Open Face
Clearface Gothic Black
Delta Bold
Eurostile Extended
Englische Schreibschrift Bold
Frutiger Light Condensed
Galliard Black Kursiv
Gill Apricot
Herold Reklameschrift
Impact
Insignia Alternate
Jaeger Bold
Kabel Medium
Korinna Black Italic
Legacy Sans Ultra Bold
Melior Regular
META BOOK CAPS
Novarese Bold Kursiv
Officina Serif
OCRB

Satz
Lithos
Belichtungen
Computer to plate
Grafik

Wegmann Fotosatz AG

Fellenbergstrasse 166
8047 Zürich

Telefon 044 463 64 00
Fax 044 463 71 66

info@wefo.ch

DIE FRÜHAUFSTEHER
UNTER DEN TRUFFES.
Zartschmelzende Truffes du Jour, jeden
Tag frisch in unseren Verkaufsgeschäften.
spruengli.ch
Confiserie Sprüngli seit 1836

Mitteilungen Oktober Stadtschütz 2018

Gratulationen zum Geburtstag

Die folgenden Mitglieder der Schützengesellschaft der Stadt Zürich feiern in den nächsten Wochen besondere Geburtstage, wozu wir ihnen ganz herzlich gratulieren. Gesellschafter und Vorstand wünschen den Jubilaren für die Zukunft weiterhin gute Gesundheit und alles Gute.

November	06.	Sodige Guido	50.
	08.	Alaygüvenci Candan	75.
	11.	Kitic Desimir	60.
	19.	Mühlebach Max	75.

Mutationen Oktober Stadtschütz 2018

Eintritte:		**Götti:**
4944	Vander Straeten Stijn, Mühlebachstr. 19, 8008 Zürich	P. Bühler
4945	Fleischmann Signe, Saumstr. 17, 8003 Zürich	P. Bühler
4946	Faccani Leo, Nussbaumstr. 24, 8003 Zürich	C. Frei
4947	Schmatz Martin, Säumerstr. 13, 8803 Rüschlikon	A. Türler, P. Frei
4948	Meili Heinz, Hofwies 7, 8906 Bonstetten	W. Hirt, B. Fuchs
4949	Rohr Beat, Schwamendingenstr. 122, 8051 Zürich	S. Groshans, P. Bühler
4950	Bachmann Rudolf, Winkelriedstr. 4, 8006 Zürich	D. Povse, P. Bühler

Austritte: **Grund:**
Keine

Neue Adressen haben gemeldet:
Wick Patrick, Einsiedlerstr. 306, 8810 Horgen
Kärcher Heinz, Sunnenhalden15, 8712 Stäfa
Christen Markus, Hüferen 1, 8627 Grüningen
Lamprecht Andreas, Reismühleweg 52, 8409 Winterthur
Chisholm Rory, Stöckenstr. 14, 8903 Birmensdorf
Leuthold Martin, Bockenweg 19 C, 8810 Horgen
Curin Nicolas, Frobelstr. 19, 8032 Zürich
Pfister Christoph, St. Gallerstr. 22, 9402 Mörschwil
Zogg Soha, Etzelstr. 11, 8832 Wollerau
Seif Sergio, Neudorfstr. 15, 8810 Horgen
Xu Weikun, Paul-Feyerabend-Hof 5, 8041 Zürich

Ihr Partner
für alle
Printsachen

offset holend ag

offsetdruck | digitaldruck

töpferstrasse 26 | 8045 zürich | schweiz
tel. +41 44 272 52 76 | fax +41 44 272 52 75
www.holend.ch | info@holend.ch